

Valproinsäure (Serum)

Stand: 20.03.2023

Einheit: µg/ml

Methodehomogene Enzymimmunoassay-Technik, COBAS, [Preciset TDM I 2023 11.pdf](#), [Valproin 202211.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		50-100 (B)

(A) Zielbereich (B) Therapeutischer Bereich

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Valproinsäure (VPA, Dipropylsigsäure; Depakene) ist ein Antikonvulsivum, das hauptsächlich zur Behandlung primär und sekundär generalisierter Anfälle eingesetzt wird, aber auch gegen Anfälle epileptiformer Absenz. Besonders wirksam ist es bei Myoklonien⁶ und gilt als Mittel der Wahl bei photosensitiver Epilepsie. Obwohl VPA gemeinsam mit anderen Antiepileptika eingesetzt wird, haben neuere Studien die Vorteile einer VPA-Einzeltherapie gezeigt. Weiterhin zeigt eine wachsende Zahl von Ergebnissen den Nutzen von VPA bei der Behandlung von manisch-depressiver Psychose, besonders bei Lithium-insensitiver bipolarer Störung. Unter therapeutischen Bedingungen sind über 90 % der VPA im Blutkreislauf an Plasmaprotein, hauptsächlich Albumin, gebunden. Diese Bindung ist saturierend, bei hohen VPA-Konzentrationen steigt der Anteil an ungebundener VPA.

Probenabnahme: unmittelbar vor der nächsten Dosis

Maximum: Sirup: 0,5 - 1 h nach Dosis,

Kapseln: 0,5 - 2 h nach Dosis,

Retard-Tablette: 3 - 8 h nach Dosis

Steady-State: nach 2-4 Tagen bei oraler Langzeitbehandlung

Eliminations-Halbwertszeit: Erwachsene: 6 - 17 h

Kinder und Säuglinge: 5 - 15 h

Neugeborene: 15 - 60 h

Indikation

Therapeutisches Drug-Monitoring

Spezielle Hinweise

Zirrhose und Virushepatitis vermindern die Proteinbindung, erhöhen das Verteilungsvolumen und verlängern die Halbwertszeit. Hypalbuminämie vermindert die Konzentration der freien Valproinsäure, Nierenerkrankungen erhöhen sie. Valproinsäure kann die metabolische Clearance von Phenobarbital inhibieren. Valproinsäure kann Phenytoin aus seiner Bindung an Plasmaproteine verdrängen. Phenytoin, Carbamazepin, Phenobarbital und Primidon können die Clearance von Valproinsäure durch Induktion von Leberenzymen erhöhen. Nebenwirkungen von Valproinsäure manifestieren sich im Gastrointestinaltrakt.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4181	250 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 14.57 Euro
EBM	32342	8.60 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)